

Austauschvorlage zur Roten Nr. 1681

An die
Vorsitzende des Hauptausschusses

1681 G

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Mittelverwendung der fünften Zuführung zum Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA V)

Vorgang: 44. Sitzung des Hauptausschusses vom 27.02.2019,
45. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.03.2019,
Rote Nrn. 1681, 1681 A, 1681 B, 1681 C, 1681 D, 1681 E, 1681 F

Kapitel 9810 Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA)

Ansätze: entfällt

Gesamtkosten: Regelzuführungen aus dem kalkulatorischen Finanzierungsüberschuss an das SIWANA:

496.000.000,00 € (erste SIWANA-Zuführung)
195.319.070,73 € (zweite SIWANA-Zuführung)
1.159.402.057,42 € (dritte SIWANA-Zuführung)
1.168.000.000,00 € (vierte SIWANA-Zuführung)
800.000.000,00 € (voraussichtliche fünfte SIWANA-Zuführung)

Gemäß § 4a SIWANA ErrichtungsG ist dem Hauptausschuss eine Entscheidungsvorlage über die Mittelverwendung der SIWANA-Zuführung vorzulegen.

Die Senatsverwaltung für Finanzen bittet um Rücknahme der Roten Nummer 1681. Nachfolgend legt die Senatsverwaltung für Finanzen die auf Grund des Senatsbeschlusses vom 26.03.2019 aktualisierte SIWANA V-Belegungsliste vor.

Die Beschlussfassung über die Vorlage steht unter dem Vorbehalt, dass zunächst der Vorlage der Senatsverwaltung für Finanzen über den vorläufigen Jahresabschluss 2018 und der sich daraus ergebenden Zuführung an das SIWANA zugestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Mittelverwendung der fünften Zuführung an das SIWANA gemäß § 4a des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Errichtung eines Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA ErrichtungsG) gemäß beigefügter Anlage zu.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen über die SIWANA V-Zuführung zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Gemäß § 4a SIWANA ErrichtungsG entscheidet der Hauptausschuss auf Vorlage des Senats über die Mittelverwendung. Der Senat hat in seiner Sitzung am 26.03.2019 eine entsprechende Vorschlagsliste beschlossen. Grundlage für den Vorschlag für die Mittelverwendung sind die Schwerpunkte der Regierungspolitik.

Von dem kalkulatorischen Finanzierungsüberschuss in Höhe von rd. 2,32 Mrd. € wird ein Teilbetrag in Höhe von 800 Mio. € dem SIWANA zugeführt. Durch die vorgeschlagene Belegung der SIWANA V-Mittel werden die im Investitionsprogramm 2018 - 2022 vorgesehenen Investitionsschwerpunkte nach Maßgabe der Anforderungen der wachsenden Stadt ergänzt.

Die durch SIWANA V Mittel finanzierten investiven Maßnahmen belaufen sich auf ein Volumen von 763 Mio. €. Hinzu kommen 37 Mio. €, die bisher mit 290 Mio. € ausgestatteten Nachhaltigkeitsfonds weiter verstärken soll. Der Nachhaltigkeitsfonds ist als Puffer für den Fall einer Konjunkturflaute vorgesehen.

Wie auch in den Vorjahren werden u.a. Mittel für Schulen, Kitas und Jugendfreizeiteinrichtungen bereitgestellt. Hierfür sind 95 Mio. € im SIWANA V vorgesehen, davon 40 Mio. € für die punktuelle Ausfinanzierung von Containerlösungen bzw. Interimsunterbringungen während Schulsanierungen. Weitere 39,5 Mio. € fließen in Kitamaßnahmen (u.a. „MOKIB III“).

Zusätzlich ermöglichen Mittel i. H. v. rd. 36,6 Mio. € weitere Investitionen im Bereich Wissenschaft und Hochschulen, davon werden 20 Mio. € der Charité für die dringend notwendige Verbesserung der Ausstattung mit modernen Großgeräten zur Verfügung gestellt.

Für Maßnahmen der inneren Sicherheit sind 41,5 Mio. € vorgesehen, die u.a. für neue Feuerwehrfahrzeuge, die Fortsetzung der Sanierung von Einsatztrainingszentren der Polizei und ein Sicherheitspaket für Justizvollzugsanstalten eingesetzt werden.

88,5 Mio. € werden für das Thema Wohnen bereitgestellt. Die Mittel dienen der Eigenkapital-Zuführung an städtische Wohnungsbaugesellschaften sowie Grundstücksankäufen für Zwecke des Wohnungsbaus.

Mit erheblichen Mitteln von fast 141,7 Mio. € werden Verkehr und Mobilität unterstützt. Davon sollen knapp 83 Mio. € in einen Ansparfonds für den Nahverkehrsplan sowie in die Fahrzeugfinanzierungsgesellschaft (BVG) gehen. Außerdem soll mit den Mitteln die Bus-Elektromobilität in der Stadt gefördert werden. Weitere 30 Mio. € stehen für Investitionen in die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur zur Verfügung.

Eine Weiterführung erfahren auch die Sanierungen der Verwaltungsgebäude, der Senat setzt einen weiteren Schwerpunkt in Höhe von rd. 100 Mio. € für die Sanierung von Rathäusern bzw. Bürodienstgebäuden. Acht Bezirke ohne SIWANA V-Rathaussanierungsmaßnahmen erhalten Investitionspauschalbeträge von insgesamt 31,9 Mio. € zur eigenen Verwendung. Die Senatsverwaltung für Finanzen wird den Hauptausschuss mit gesonderter Vorlage über die konkrete Belegung der bezirklichen Pauschalmittel informieren.

Die vom Senat vorgeschlagenen SIWANA V-Belegungen ergeben sich aus der Maßnahmenübersicht der **Anlage**. Soweit für die Maßnahmen Bauplanungsunterlagen zu erstellen sind, wird der Hauptausschuss nach Vorlage der geprüften Bauplanungsunterlagen nochmals um Freigabe dieser Maßnahmen ersucht werden. Nach Beschlussfassung durch den Hauptausschuss werden die Einzelmaßnahmen in den SIWANA-Haushaltsplan aufgenommen und titelmäßig unterlegt werden. Der SIWANA-Haushaltsplan ist über die Homepage der Senatsverwaltung für Finanzen aufrufbar.

In Vertretung
Frédéric Verrycken
Senatsverwaltung für Finanzen

SIWANA V-Belegung

Veränderung gegenüber der Roten Nr. 1681 sind in roter Schrift verfasst.

Themenfeld	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten [in Mio. €]	Zuständige Verwaltung	Anmerkung
Jugend und Schule	Schulcontainer	40,000	SenBJF	Punktueller Ausfinanzierung von Containerlösungen / Interimsunterbringungen während Sanierungen (Globaltitel).
	MOKIB III und Landesprogramm	39,500	SenBJF	25,5 Mio. € für Fortsetzung Kita-Modulbau reserviert, bis zu 14 Mio. € für Landesprogramm Kita-Förderung (davon 4 Mio. € Kita-Eigenbetriebe zur Co-Finanzierung für Förderprogramme).
	Instandsetzung und Ausbau Berliner Waldschulen	5,000	SenUVK	Aufgrund des steigenden Bedarfs an Angeboten waldpädagogischer Veranstaltungen müssen die jetzigen Waldschulgebäude in ihrer Substanz gesichert bzw. grundlegend erneuert werden.
	Schulsportanlagen	10,000	SenInnDS	Berücksichtigung sportlicher Nutzungsanforderung des Breiten- und Vereinssports.
	Investitionen in bezirkliche Jugendfreizeiteinrichtungen	0,500	Bezirksämter	Investitionen in bezirkliche Jugendfreizeiteinrichtungen, davon 50.000 € für Kinderbauernhof PinkePanke (z.B. zur Umsetzung des Brennofens).
Kultur und Religionen	Investitionen in öffentliche Bibliotheken	17,000	SenKultEuropa	Investitionen in öffentliche Bibliotheken für Hardware für die RFID-Verbuchung, Modernisierung der technischen Ausstattung und Digitalisierung VOEBB.
	Investitionen zur Stärkung der Bibliotheken und der dezentralen Kulturinfrastruktur	12,500	SenKultEuropa	U.a. Beschaffung von mobilem Mobiliar, veranstaltungsspezifischer Technik, flexibler Raumentrennungen etc.
	Investitionen in die digitale Infrastruktur	4,000	SenKultEuropa	Erneuerung der digitalen Infrastruktur / Installation von WLAN in Kultureinrichtungen sowie Pilotprojekte.
	House of One	10,000	SenKultEuropa	Architekturentwurf für das "Haus der Religionen" liegt bereits vor. Träger ist eine bereits 2016 gegründete Stiftung. Grundstücksbereitstellung über Erbbaurechtsvertrag. Kofinanzierung iHv. 10 Mio. € durch Bund.
	Planungskosten für den Wiederaufbau der Synagoge Fraenkelufer	2,000	SenKultEuropa	Planungsmittel für den Wiederaufbau des großen Haupthauses der bestehenden Synagoge Fraenkelufer, zerstört in Pogromnacht und Krieg, abgetragen Ende der 50er-Jahre. Eine erste Schätzung geht von 28 Millionen Euro Gesamtkosten aus. Entstehen soll ein Begegnungszentrum für Juden und Nicht-Juden.
	Jüdisches Leben	4,000	SenKultEuropa	Aufstockung für den Campus Mitte.
	Errichtung einer Stadtteilbibliothek	8,000	BA Lichtenberg	Errichtung einer Stadtteilbibliothek in Lichtenberg.
Flüchtlinge / Integration	MUF KaBoN (Akuz)	24,000	SenIAS	Ankauf und Sanierung eines Kultur- und Nachbarschaftszentrums (Ersatzstandort Bürgerbibliothek Hertzstraße 51).
	LAF / Akuz	30,000	SenIAS	Für ein zu errichtendes Ankunftszentrum (Akuz) am Standort KaBoN (Gesamtprojekt Akuz am Standort Oranienburger Str. 285) wurden durch SenIAS folgende Einzelmaßnahmen angemeldet: 1.) Errichtung eines Unterbringungsgebäudes (MUF 1.0, 11. Standort) durch SenStadtWohn, Gesamtkosten = 24 Mio. €. 2.) Sanierung Bestandsgebäude durch BIM für erforderliche Verwaltungsräumlichkeiten für Landesbehörden, Gesamtkosten = 30 Mio. €. 3.) Notwendiger Ankauf eines Grundstücks von Vivantes für die räumliche Realisierung, Gesamtkosten = 3,5 Mio. €.
	Akuz Flächenerwerb Vivantes	3,500	SenIAS	
Wissenschaft / Hochschulen	Zuschuss an die Humboldt-Universität zu Berlin Campus Nord, Haus 4, Sanierung Teildach und Fassade	1,600	Skzl	
	Charité Großgeräteprogramm und investive Beschaffungen	20,000	Skzl	Ein wichtiger erster Schritt zur dringenden Verbesserung der Ausstattung der Charité mit modernen Großgeräten soll damit gegangen werden.
	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) für den Ersatzbau für die Abteilung Triebwerksakustik am Standort Berlin-Adlershof	7,000	Skzl	Einmaliger investiver Zuschuss.
	Zuschuss an die Universität der Künste Berlin für die Sanierung der Grundleitungen, Dach und Fassade, Hardenbergstraße 33	2,463	Skzl	
	Zuschuss an die Universität der Künste Berlin für die Sanierung von Dach und Fassade, Grunewaldstraße 2 - 5	3,600	Skzl	
	Sanierung evangelische Hochschule	1,900	Skzl	Bei der EHB ergaben sich anlässlich einer Energetischen Sanierung, welche aus Mitteln des Berliner Programms für Nachhaltige Entwicklung (BENE) gefördert wird, finanzielle Schwierigkeiten aufgrund von Kostensteigerungen. Nach dem BerlHG finanziert Berlin nur Personalkosten, so dass eine investive Zuwendung gewährt werden müsste. Der offene Finanzierungsbedarf, den die Einrichtung nicht aus anderen Finanzierungsquellen decken kann, beträgt 1.957.738 €. Zu beachten wäre in diesem Fall das Kofinanzierungsverbot gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 SIWA ErrichtungsG. Danach ist eine Kofinanzierung von im Haushaltsplan des Landes enthaltenen Investitionsmaßnahmen durch das Sondervermögen grundsätzlich nur dann zulässig, wenn sie sachlich klar voneinander abgrenzbar sind. Der Hauptausschuss möge in diesem Fall aufgrund der parallelen BENE-Finanzierung die Kofinanzierung aus dem SIWANA gestatten.
Gesundheit	Planungskosten für gemeinsames Ausbildungszentrum Charité und Vivantes	10,000	SenGPG	Die Gesamtkosten für ein gemeinsames Ausbildungszentrum von Charité und Vivantes betragen ca. 100 Mio. €, von denen 50 Mio. € über GRW-Mittel kofinanziert werden sollen. 10% der Gesamtkosten (= 10 Mio. €) werden zunächst als Planungskosten über SIWANA V zur Verfügung gestellt. Die Ausfinanzierung der Maßnahme würde über nachfolgende SIWANA-Zuführungen sichergestellt. Als Standort für den Ausbildungscampus befindet sich die Harlemer Straße 89 in Prüfung.
	Aufstockung Investitionspauschale Krankenhausförderung	20,000	SenGPG	Die verfügbaren Krankenhausinvestitionsmittel sollen von 109 Mio. € im Jahr 2017 auf 140 Mio. € im Jahr 2018 und auf 160 Mio. € im Jahr 2019 aufgestockt werden. Der weitere Anstieg in 2019 iHv. 20 Mio. € soll über SIWANA V finanziert werden.
	Mehrkosten 6 Kreißsäle	6,500	SenGPG	Ausfinanzierung von bereits über SIWANA IV anfinanzierte 6 Kreißsäle iHv. 20 Mio. €.

Themenfeld	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten (in Mio. €)	Zuständige Verwaltung	Anmerkung
	Zuschuss an das Evangelische Krankenhaus Elisabeth Herzberge	6,000	SenGPG	Erweiterung der Häuser für die psychiatrische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung und psychischen Erkrankungen.
Öffentliche Sicherheit	Einsatztrainingszentren der Polizei	5,000	SenInnDS	Verstärkt die Mittel aus vorhergehenden SIWANA-Zuführungen für Schießstände, weil sich die Konzeption verändert hat und die Kosten gestiegen sind. Je nach Ausschreibungsergebnissen erforderlichenfalls Zugriff auf Verstärkungsreserve des SIWANA erforderlich.
	Feuerwehrfahrzeuge	10,000	SenInnDS	Die bereitgestellten Mittel dienen u.a. der Ausfinanzierung von Verpflichtungsermächtigungen, auf deren Grundlage bereits im Jahr 2018 entsprechende Beschaffungen ausgelöst wurden. Insgesamt wurden VE's iHv. 7,235 Mio. € zugelassen, die sich auf überplanmäßige VE bei 0565/81101 für Löschhilfefahrzeuge = 5,0 Mio. € 0565/81112 für Rettungswagen = 0,25 Mio. € und außerplanmäßige VE bei 0565/81110 für Rüstwagen = 1,2 Mio. € 0565/81103 für Hubrettungsfahrzeuge = 0,660 Mio. € 0565/81120 für Löschboote = 0,125 Mio. € verteilen. Die Fahrzeuge werden in 2019 ausgeliefert. Zum Abbau des Sanierungsstaus sollen weitere Feuerwehrfahrzeuge für 2,765 Mio. € kurzfristig beschafft werden.
	Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie (BFRA)	0,500	SenInnDS	Planungsmittel für Neubau der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie (BFRA) im Zuge der Nachnutzung Flughafen Tegel.
	Sicherheitspaket Justizvollzug II	19,800	SenJustVA	Die Mittel dienen der Beschaffung kleinteiliger Investitionsobjekte wie Maßnahmen der Pfortensicherheit, Erhöhung der Ausbruchssicherheit z.B. durch Verbesserungen an Mauern, Zäunen und Neuordnung der Außensicherungslinien, Digitalisierung der Videoüberwachung und Zaundetektoren, Erneuerung der Hausalarmanlage in der JVA Plötzensee (Haus A).
	Umbau Landgericht Littenstraße für das IT-Zentrum der ordentlichen Gerichtsbarkeit	3,900	SenJustVA	Schalltechnische Ertüchtigung des Dienstgebäudes in der Littenstraße durch Einbau von Schallschutzfenstern etc. in die zur S-Bahn gelegenen Räume zwecks Umnutzung dieser bislang als Archiv genutzten Räume in Büroräume.
	Ausbau des Projekts Resozialisierung durch Digitalisierung	7,300	SenJustVA	Investitionen für den Zugang zu digitaler Kommunikation für Strafgefangene (Kauf weiterer Tablets, Aufbau einer WLAN-Infrastruktur, notwendige Sicherheitsmaßnahmen).
Wohnungsbau	EK-Zuführungen an städtische WBGs sowie Grundstücksankäufe für Zwecke des Wohnungsbaus	88,500	SenStadtWohn	Über SIWANA III wurden bereits 100 Mio. € für EK-Zuführungen an WBGs und Vorkaufsrechtsausübungen bereitgestellt. U.a. wegen Karl-Marx-Allee und Kosmosviertel sind die Mittel ausgeschöpft. Über SIWANA IV wurden 150 Mio. € für einen Grundstücksankaufsfonds bereitgestellt. Die nun über SIWANA V vorgesehenen Mittel sollen ergänzend zum Nachtragshaushalt 18/19 bereitgestellt werden, der bei 2990/91941 in 2019 Rücklagenbildung für Grundstücksankaufsfonds iHv. 50 Mio. € und bei 2990/91943 in 2019 Rücklagenbildungen für Kapitalzuführungen an WBGs iHv. 16 Mio. € vorsieht. Es besteht akuter Bedarf an entsprechenden Mitteln.
Verkehr	Ansparfonds Nahverkehrsplan; Elektromobilität Busverkehr; Fahrzeugfinanzierungsgesellschaft BVG	82,800	SenUVK	Mit der Bereitstellung der SIWANA-Mittel wird die Option verbunden, die Mittel auch als Eigenkapitalzuführung auszureichen, ggf. in Verbindung mit einer Fremdkapitalaufnahme.
	WLAN im ÖPNV	11,411	SenWEB	Für den weiteren Ausbau von freiem WLAN im ÖPNV ist beabsichtigt über SIWANA V-Mittel in den Jahren 2019/2020 die nachfolgenden drei Module inklusive Zusatzkosten in Höhe von insgesamt 11.411.000 € zu finanzieren. Modul A: WLAN in Omnibussen (Hardware plus Einbau: 3.100 €/Stück), Gesamt: 4.226.000 € Modul B: WLAN in Straßenbahnen (Hardware plus Einbau: 9.100 €/Stück), Gesamt: 5.075.000 € Modul C: WLAN an Haltestellen (Hardware plus Einbau: 3.100 €), Für 600 ausgewählte Haltestellen in 2019: 1.860.000 € Zusätzlich erforderlich: Für die BVG ist ein Administrationswerkzeug für die Router mit voraussichtlichen Kosten über 250.000 € in 2019 erforderlich.
	Zuwendungen an die GB infraVelo GmbH zur Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr (Teil II)	30,000	SenUVK	Weitere Zuwendung an die GB infraVelo GmbH für zusätzliche investive Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur (über SIWANA III wurden für die Radverkehrsinfrastruktur bereits 50 Mio. €, über SIWANA IV weitere 16 Mio. € bereitgestellt).
	Parkraumbewirtschaftung	17,500	SenUVK	Investive Anschubfinanzierung.
Umwelt	Sanierung Wilhelmsruher See und Ufer	1,100	BA Pankow	Aufstockung des nicht auskömmlichen SIWANA II-Ansatzes i.H.v. 200.000 € (Titel 71030).
	Mäckeritzwiesen	1,500	SenUVK	Überschwemmungsschutz
Sport und Freizeit	Planungskosten für den Neubau einer Wasserballarena auf dem Gelände des Kombibades Spandau Süd	2,000	SenInnDS	In 2019 könnte bereits mit den Planungsarbeiten für die Maßnahme begonnen werden; VPU/BPU liegen noch nicht vor. Ausgangsbasis wäre ein Vorentwurf der Architekten "Planteam Ruhr" aus dem Jahr 2013. Eine ursprüngliche Gesamtkostenschätzung geht von 20 Mio. € aus. Über SIWANA V sollen davon zunächst Planungskosten iHv. 10% (= 2 Mio. €) bereitgestellt werden. Der Investitionszuschuss soll an die Berliner Bäder-Betriebe gewährt werden. Ziel ist die Errichtung einer Schul- und Vereinshalle, die zugleich auch ein neuer Standort für den Wasserball werden soll. Die benötigte Fläche befindet sich auf dem Grundstück der BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG; ein Flächenenerwerb ist somit nicht erforderlich.
	Sportprojekt Mellowpark, Errichtung Bundesstützpunkt BMX	0,385	BA Treptow-Köpenick	Errichtung eines Bundesstützpunkts BMX am Standort Mellowpark. Der BMX Park ist die Outdoor-Trainingsstätte, die auch für die Entwicklung des Mellowpark zum Landes-/Bundesstützpunkt von erheblicher Bedeutung ist. Der Mellowpark ist die BMX-Hochburg in Deutschland. Allerdings fehlt die Sportanlage.

Themenfeld	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten (in Mio. €)	Zuständige Verwaltung	Anmerkung
Bürodienstgebäude	Sanierung DG Jüterboger Straße (Kfz-Zulassungsstelle/LABO)	20,000	SenInnDS	Dringend erforderliche Sanierung des Dienstgebäudes einschließlich der Drehscheibe in der Ferdinand-Schulze-Straße. Die Sanierung der Kfz-Zulassungsstelle muss im laufenden Betrieb erfolgen und dient an diesem Standort dem Erhalt von Büroflächen.
	Erweiterungsbau eines BDG in Pankow sowie Ausbau des ehemaligen BVV-Saales zu Büroflächen, Berliner Allee 252-260	13,000	BA Pankow	Rathaussanierungsmaßnahme in Pankow. Schaffung zusätzlicher Büroflächen.
	Sanierung Rathaus Charlottenburg	23,100	BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Rathaussanierungsmaßnahme in Charlottenburg-Wilmersdorf. Der Bezirk kann sofort mit den Baumaßnahmen beginnen, in 2019 ist bereits ein Mittelabfluss iHv. 500T€ möglich.
	Sanierung und Schaffung von Büro- und Archivflächen, Rathaus Köpenick	10,445	BA Treptow-Köpenick	Rathaussanierungsmaßnahme in Treptow-Köpenick. Schaffung zusätzlicher Büroflächen.
	Planungsmittel für die Sanierung des Rathauses Kreuzberg	2,500	BA Friedrichshain-Kreuzberg	Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg erhält als erste Rate 2,5 Mio. € Planungsmittel. Der Baubeginn soll unmittelbar nach Planungsabschluss erfolgen. Geschätzte Gesamtkosten ca. 32 Mio. €.
	Zuschuss an die BIM für zweite Ausbau- und Sanierungsstufe des Hauses der Statistik	30,780	SenFin	Über SIWANA IV wurden 18,6 Mio. € für die erste Ausbau- und Sanierungsstufe des Hauses der Statistik einschließlich Planung bereitgestellt (Titel 83056). Im Kernhaushalt wurde bei Kapitel 2990, Titel 88403 für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 VE iHv. insgesamt 30,78 Mio. € veranschlagt (einschließlich Folgejahre bis 2024 = VE iHv. 93,7 Mio. €). Die Mittel iHv. 30,78 Mio. € sollen über SIWANA V bereitgestellt werden. Hierbei handelt es sich um etwa 2 Jahre alte Kostenwerte, die in Kürze aktualisiert werden sollen. Das BA Mitte hat für SIWANA V insgesamt 73 Mio. € mit folgender Begründung angemeldet: "Sanierung Haus der Statistik, Renovierung Haus A (Fassade und Innenausbau) und Rathaus (Etage im Podest für rathausaffine Fremdnutzung, Herstellung der öffentlichen Erschließung und Freiflächen)." Hierbei handelt es sich jedoch um zusätzliche Maßnahmen, die zunächst nicht berücksichtigt werden können.
Soziales	Bahnhoftsmissionen	1,000	SenIAS	Investive Zuschüsse an die Berliner Missionsstandorte.
Sonstiges	Kapitalzuführung an die Messe Berlin GmbH	25,000	SenWiEnBe	Um der Messe Berlin GmbH die Bonität zu verschaffen, Fremdkapital für die Umsetzung eines Bauabschnitts über rd. 100 Mio. € zu erhalten, ist eine Kapitalzuführung in Höhe von 25 Mio. € vorgesehen. Die restliche Finanzierung soll über Kreditaufnahmen der Gesellschaft sichergestellt werden.
	SIWANA-Investitionspauschale für Bezirke	31,900	BA Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln, Marzahn-Hellersdorf, Reinickendorf	Die Bezirke Mitte, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln und Marzahn-Hellersdorf erhalten einen Investitionspauschalbetrag i.H.v. je 4,3 Mio. €, der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg i.H.v. 1,8 Mio. € (6 x 4,3 Mio. € + 1,8 Mio. € = 27,6 Mio. €). Der Bezirk Reinickendorf erhält mit 4,3 Mio. € einen Investitionspauschalbetrag ausschließlich für die Projekte "Erweiterungsbauten in Systembauweise für zusätzliche Büroarbeitsplätze Bezirksamt, Ertüchtigung Fürstendamm für ÖPNV-Nutzung Buslinie 806".
	Öffentliches WLAN	0,400	Skzl	
	Beschleunigung der Digitalisierung	4,900	SenInnDS	Die Mittel iHv. 12,9 Mio. € sind unabdingbar für Aufbau und Weiterentwicklung von IKT-Basisdiensten, insbesondere für Onlineverfahren, um die Sichtbarkeit der Digitalisierung nach außen voranzubringen. Im Konkreten bedürfen folgenden Maßnahmen dringend der Umsetzung in 2019: 1. Weiterentwicklung Online-Zugang: Business Intelligence (BI) Tool (Management Cockpit) für die Steuerung der Ämter für Bürgerdienste € 2. Fortführung von Aufbau und Bereitstellung von Basisdiensten insbesondere für Onlineverfahren 3. Digitales Input-Management (DIM) zur Digitalisierung von analogen Posteingängen
	Elektronische Akte	8,000	SenInnDS	Einführung der elektronischen Aktenführung in der Berliner Verwaltung.
	Planungsmittel für ein integriertes Ver- und Entsorgungskonzept für das Flughafengebäude Tempelhof	2,000	SenStadtWohn	Projektbeschreibung: Integriertes Ver- und Entsorgungskonzept für das Flughafengebäude Tempelhof (Konzept und Maßnahmen für einen 1. Bauabschnitt). Die Maßnahmen für die Ver- und Entsorgung mit allen erforderlichen Medien sind dringend erforderlich, um die marode, überalterte Infrastruktur zu erneuern. Diese, zu großen Teilen noch aus der Zeit der Gebäudeerrichtung stammenden Medien der Ver- und Entsorgung sind sowohl technisch als auch wirtschaftlich verschlissen. Ihre Nutzungsdauer kann mit Reparaturen nicht mehr wirtschaftlich vertretbar verlängert werden. Regelmäßige Havarien sowie Wärmeverluste ermöglichen weder eine störungsfreie Versorgung des Gebäudebestandes noch sind sie mit der aktuellen Gesetzgebung (Thema: Ressourcenschonender Umgang, CO2-footprint, Energieeinspargesetz, Senkung Betriebskosten) in Übereinstimmung zu bringen. Mit der derzeit vorhandenen Infrastruktur ist weder eine Versorgungssicherheit der Bestandsmieter gewährleistet noch eines der ambitionierten Ausbauvorhaben realisierbar.
	Britzer Mühle	0,700	SenUVK	Investiver Zuschuss zum denkmalgerechten Erhalt.
	Verstärkungsreserve	18,016	SenFin	Die Verstärkungsreserve dient zukünftig ausschließlich der Finanzierung von Baukostensteigerungen - auch auf Grund von durch den Hauptausschuss genehmigten Änderungen des Fachbedarfs - insbesondere hinsichtlich der SIWANA-Maßnahmen Multifunktionsbäder sowie Jüdisches Leben Campus Mitte. Mit Roter Nr. 1435 A wurde für die beiden Multifunktionsbäder ein Kostenanstieg von 60 Mio. € auf insgesamt 85,454 Mio. € (Pankow mit 2 x 25m-Becken) bzw. 81,272 Mio. € (Pankow mit 1 x 50m-Becken) prognostiziert. Demnach müsste die Verstärkungsreserve i.H.v. 25,454 Mio. € bzw. 21,272 Mio. € beansprucht werden, so dass die Verstärkungsreserve weitgehend ausgeschöpft wäre.
Saldo		763,000		

Nachhaltigkeitsfonds	37,000
----------------------	--------

SIWANA V-Zuführung insgesamt	800,000
------------------------------	---------